

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
1	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Geburtstag seit letzter Sitzung Karl-Heinz Litzenburger, Udo Arend,</p> <p>Schriftliche Anfrage von Klaus Vöge: <u>Frage:</u> Gibt es eine Behelfsbrücke zur Kirche bei Abriss der alten Kirchenbrücke? <u>Antwort:</u> Nein. <u>Frage:</u> Wie ist der Zustand des alten Jugendraumes? <u>Antwort:</u> Alle Hochwasserschäden sind beseitigt, der Raum ist in ordentlichem Zustand</p> <p>Anfrage von Frau Dasch-Wolf: <u>Frage:</u> Wie ist der Sachstand Kirchenbrücke? <u>Antwort:</u> siehe TOP 8 <u>Frage:</u> Wie werden die Sprechzeiten der Gemeindegewerkschaft genutzt, kommt sie selbstständig oder nur auf Aufforderung? <u>Antwort:</u> Die Sprechstunden finden regelmäßig alle Halbjahr statt, Besuch ist gering, die Gemeindegewerkschaft meldet sich von sich aus. Sie kommt auch nach telefonischer Bitte und Terminabsprache nach Hause.</p>			
2	<p>Straßenbeleuchtungsvertrag mit der OIE, Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Dieser Punkt wurde in der letzten Sitzung besprochen. Es war offen ob und zu welchen Konditionen wir den Vertrag übernehmen</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 17.12.2019

Nr.: 04

Öffentlich:

	<p>können. Eine Übernahme der Straßenbeleuchtung durch die Ortsgemeinde ist Grundvoraussetzung um Zuschüsse des Landes beantragen zu können. Mittlerweile gibt es eine Antwort von Herrn Busch zum Thema Übernahme: Siehe Kopie E-Mail Herr Busch vom 29.11.2019</p> <p>Zusammenfassend: Kostenlose Übernahme zum 01.02.2020 ist möglich Leuchten im Eigentum der Ortsgemeinde, Netz im Eigentum der OIE Vertragsinhalte identisch mit dem der anderen Ortsgemeinden Wartungsbauschale verringert sich um 6,48€ + MwSt. je Leuchte (7,71 € oder knapp 1.000,- € p.A.)</p> <p>Vertragsentwurf liegt noch nicht vor.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde wird die Straßenbeleuchtung zum 01.02.2020 übernehmen</p> <p>Abstimmung:</p>			
3 neu	<p>Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Leuchten</p> <p>Sachstand: Die Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen wird zu Beginn des nächsten Jahres einen Zuschussantrag für die Förderung der Umrüstung der bestehenden Beleuchtung (Natriumdampflampen sowie andere noch vorhandene Lampentypen) auf LED Leuchten stellen.</p>	9	---	1

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 17.12.2019

Nr.: 04

Öffentlich:

4	<p>Die Höhe der Zuwendung wird sich voraussichtlich im Bereich zwischen 20 % und 40 % bewegen, kann aber andererseits nicht als gesichert angesehen werden, da verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein müssen, die noch zu prüfen sind.</p> <p>Da ein gemeinsamer Antrag für alle teilnehmenden Gemeinden gestellt werden soll, müssen die Ortsgemeinderäte die Teilnahme an der Gesamtmaßnahme beschließen und gleichzeitig eine Erklärung abgeben, dass im Falle der Bewilligung auch die Umstellung erfolgt. Ein Ausscheiden einzelner Gemeinden nach Antragstellung könnte zum Verlust der Zuschussmittel führen.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde Fischbach nimmt an dem Sammelantrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung teil. Hierbei entstehen der Ortsgemeinde laut Berechnung der OIE Kosten in Höhe von 59.374,23€.</p> <p>Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, sofern ein Zuschuss gewährt wird und unabhängig von dessen Höhe, die Umrüstung innerhalb der Fristen des Zuwendungsbescheides auszuführen.</p> <p>Abstimmung:</p> <p>Kupferstube, Sachstand Instandsetzung</p> <p>In der letzten Sitzung wurde über das Glasdach der Kupferstube informiert. Nach Begutachtung durch einen Dachdecker und Fensterbauer ist eine Reparatur nicht mehr möglich.</p> <p>Da wir als Dorfspitze den Aufwand und die Kosten nicht schätzen können gab es am 27.11.2019 einen Ortstermin mit Frau Ritter,</p>	10	---	---
---	---	----	-----	-----

Öffentlich:

5	<p>Herrn Tonn und dem Vorsitzenden. Es wurden verschiedene Möglichkeiten angesprochen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Abbau des Glasdaches und Flachdach darauf.• Flachdach mit Glaskuppel o.ä.• Vorhandene Sparren mit Schiefer zuschlagen ohne Fenster• Dreiecksfenster mit Schiefer zuschlagen, Einbau von 2 oder 4 Dachfenstern.• Erneuerung 1:1 <p>Frau Ritter wird eine ungefähre Kostenermittlung machen für Variante 4</p> <p>Danach erst werden wir eine Entscheidung treffen wie es weitergehen soll</p> <p>Kupferbergwerk, Antrag auf Leadermittel für Maßnahmen</p> <p>Das Bergwerk macht über das Jahr einige Veranstaltungen im Berg. Wein und Bierproben, 1. Mai, Maustag im Oktober oder Weihnachtsmarkt. Immer wieder kam es in der Vergangenheit dazu, dass Besucher den Bereich neben der Helmhütte als Toilette nutzen. Es wurden daher immer wieder zusätzliche Toiletten angemietet. Ein Betrag von etwa 1.000,- € entsteht dadurch.</p> <p>Um diese Kosten einzusparen wurde nach einer Lösung für das Bergwerk gesucht. Eine feste Toilette bedarf einer Baugenehmigung, eines Wasser und Kanalanschlusses, Kosten für Architekt und Genehmigung entstehen zusätzlich. Es wurde ein System gefunden, dass keinen Kanal und Wasseranschluss benötigt.</p> <p>Im Vorfeld wurde geklärt ob eine solche Maßnahme durch das Leaderprogramm gefördert werden könnte. Ja wäre möglich. Ein erstes Gespräch des 1. Beigeordneten und dem</p>			
---	--	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 17.12.2019

Nr.: 04

Öffentlich:

	<p>Vorsitzenden mit der Raiffeisenbank Fischbach um Beteiligung bei den Restkosten verlief positiv. Man kann sich eine Beteiligung vorstellen. Weitere Sponsoren sollen gesucht werden, wenn der Rat dem Plan der Gemeindeführung zustimmt. Die Gesamtkosten für eine solche Toilettenanlage belaufen sich auf ca. 16.-17.000,- €.</p> <p>Das System wurde durch Herrn Tonn vorgestellt.</p> <p>Es wurde aus dem Rat der Vorschlag gemacht zu prüfen ob auf der Freizeitfläche Borr ebenfalls eine solche Anlage aufgebaut werden kann, eventuell eine kleinere einfachere Variante. Eventuell kann ja ein Verein einen solchen Leaderantrag stellen. Es soll mit der Firma gesprochen werden, ob ein Rabatt erfolgen kann wenn 2 Anlagen bestellt werden. Weiterhin wurde angemerkt, dass die Ortsgemeinde / das Bergwerk ja Vorsteuerabzugsfähig sind daher könnte ja die Mehrwertsteuer geltend gemacht werden und damit wären die Restkosten nicht so hoch. Hier muss ein Gespräch mit dem Steuerberater geführt werden inwieweit dies zutrifft. Weiterhin muss geklärt werden, inwieweit ideeller und wirtschaftlicher Betrieb des Bergwerkes hier zu berücksichtigen ist.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Ortsgemeinde befürwortet eine solche Maßnahme, der Ortsbürgermeister wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Die Maßnahme wird nur durchgeführt wenn die Finanzierung durch Fördermittel, Sponsoren und evtl. einem kleinen Kostenanteil der Gemeinde gedeckt ist.</p>			
--	--	--	--	--

Öffentlich:

<p>6</p>	<p>Abstimmung:</p> <p>Nutzung alter Sitzungsraum</p> <p>Wir haben in der letzten Sitzung schon einmal darüber gesprochen. Mit der Einladung wurden die Ratsmitglieder gebeten sich über eine weitere Nutzung Gedanken zu machen.</p> <p>Sachstand: Der Raum steht seit Jahren leer. Er wurde durch die VHS angemietet, aber gerade in den Wintermonaten wurde bemängelt, dass es vom Boden her zu kalt ist um Yoga durchzuführen. Weiterhin wurde er an der Kirmes als Abstellraum genutzt.</p> <p>Der 2. Beigeordnete und der Vorsitzende haben sich in Vollmersbach einen Bürgerfitnessraum angesehen. Hier wurde ein Fitnessstudio für Jedermann eingerichtet. Die Geräte sind einfach zu bedienen, 2 Drehknöpfe. Sie sind geleast, Finanzierung über einen Förderverein.</p> <p>Möglichkeiten der Nutzung aus Sicht des Vorsitzenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Es bleibt bei der der derzeitigen Nichtnutzung• Einrichtung einer Bücherei• Zentrales Gemeindearchiv (Vorschlag von Klaus Vöge)• Lager für Ortsgemeinde, Werkzeug etc.• Einrichtung eines Bürgerbüros• Einrichtung eines Fitnessraumes nach Vorbild von Vollmersbach. <p>Zu den Vorschlägen: Eine Nichtnutzung ist eine Verschwendung von kostbarem Raum. Nur für 2 Veranstaltungen im Jahr, Fastnacht und Kirmes, ist der Raum zu teuer.</p>	<p>10</p>	<p>---</p>	<p>---</p>
-----------------	--	------------------	------------	------------

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 17.12.2019

Nr.: 04

Öffentlich:

	<p>Bücherei: In der heutigen Zeit von E-Book und wenig lesen wird eine solche Nutzung mit Skepsis betrachtet. Zentrales Gemeindearchiv: Dies ist im Sitzungsraum vorhanden und hat noch Aufnahmekapazität. Lager für Werkzeug und Gerät der Gemeinde: Gerät wird in Scheune, Lager Friedhof und bei Jörg Wichter gelagert. Bürgerbüro: Hier muss die Gemeinde in Vorleistung treten. Einrichtung von mind. 2 Arbeitsplätzen mit Schreibtisch, Stuhl, Telefon, Internetanschluss, Drucker etc. Ob ein entsprechender Nutzungsbedarf besteht ist im Moment fraglich. Bürgerfitnessraum. Dieser Vorschlag sagt den anwesenden Ratsmitgliedern zu. Eine kurze Befragung der Gäste ist eindeutig positiv. Bedenken wurde wegen der Gründung eines Vereins geäußert. Hier besteht auch die Möglichkeit dass ein bestehender Verein diese Art der Nutzung in seinen Vereinszweck mit aufnimmt. Ansonsten müssen Bürger und Bürgerinnen gefunden werden die einen solchen Förderverein gründen und führen wollen.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Rat kann sich eine Nutzung als Bürgerfitnessraum vorstellen. Der Vorsitzende wird beauftragt mit der Firma Kontakt aufzunehmen und ein entsprechendes Angebot einzuholen. Vorgehensweise, Bezahlung etc. nach Vorbild der OG Vollmersbach. Über die Durchführung bzw. Umsetzung wird nach vorliegen von Zahlen entschieden.</p> <p>Abstimmung:</p>	<p>10</p>	<p>---</p>	<p>---</p>
--	--	-----------	------------	------------

Öffentlich:

<p>7</p>	<p>Sachstand Baumaßnahme Innexio</p> <p>Wie schon mehrmals angesprochen wird die Firma Innexio innerhalb des Ortes Glasfaser legen. Es wird dabei die Strecke von Bergen kommend – Umsetzer- Am Schindberg-Hohlstraße- Staufenbergstraße-Hauptstraße nach rechts bis Abfahrt Amand Petry, nach links Schule-Marktstraße-Hauptstraße bei RaiBa- Weierbach genutzt. Es werden zusätzliche Verteilerschränke gesetzt. Anwohner an dieser Strecke bekommen kostenlosen Glasfaseranschluss wenn ein entsprechender Vertrag abgeschlossen wird. In einem weiteren Step hat Innexio DER Kreisverwaltung zugesichert, wenn es wirtschaftlich tragbar ist, dann die restlichen Straßen zu erschließen.</p> <p>Mittlerweile hat Inogy auf die Baumaßnahme reagiert und will ab 2020 die Leistung von 120 MB auf 250 MB zu erhöhen.</p>			
<p>8 neu</p>	<p>Eintrittspreise Kupferbergwerk</p> <p>Die letzte Anhebung der Eintrittsgelder am Bergwerk liegt schon 3 oder 4 Jahre zurück. Mittlerweile gab es jedes Jahr eine Lohnerhöhung von durchschnittlich 2,5 % zusätzlich der Einmalzahlungen. Obwohl sich die Zahlen des Bergwerkes in den letzten Jahren verbessert haben, kann eine solche Lohnsteigerung nicht mehr durch Einsparungen abgefangen werden. Es wird daher vorgeschlagen, die Eintrittspreise um 0,50 € ab dem 01.01.2020 anzuheben.</p>			

Öffentlich:

	<p>Gebühren dann: Erwachsene 7,50 € Kinder 5,00 € Gruppenpreis Erwachsene 6,50 € Kinder 4,50 € Familienkarte 22,00 €</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Rat stimmt einer Anhebung der Eintrittspreise um 0,50 € ab 01.01.2020 zu.</p> <p>Abstimmung:</p>			
9	<p>Anfragen und Informationen</p> <ul style="list-style-type: none">• Frau Jungblut hat zum 31.12.2019 aus gesundheitlichen Gründen gekündigt, Stellenausschreibung ist draußen.• Weihnachtsmarkt im Bergwerk war ein toller Erfolg, Dank an alle Helfer• Wir haben eine Spende der KSK in Höhe von 6.500,- € für das Bergwerk erhalten• Im neuen Jahr ist der Seniorenbeirat der VG neu zu wählen. Informationen dazu liegen dem Protokoll bei.• Der Stromliefervertrag wurde um ein Jahr ohne erneute Ausschreibung verlängert• Die Inventurrichtlinie wurde geändert. Zukünftig sind nur noch Geräte über 800 € netto zu erfassen• Die Genehmigungsplanung für die Kirchenbrücke ist fertig und liegt gerade zur wasserrechtlichen Genehmigung den zuständigen Ämtern vor. Probleme gibt es im Moment mit dem Statiker der die notwendigen Unterlagen trotz Aufforderung noch nicht vorgelegt hat. Baubeginn ist für Mai 2020 vorgesehen.• Wie auf der Homepage zu lesen war,	10	---	---

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 17.12.2019

Nr.: 04

Öffentlich:

	<p>wurde wieder Müll an den Glascontainern abgelagert. Freundlicherweise mit Hinweisen auf den mutmaßlichen Täter. Über den AWB wurde Anzeige erstattet</p> <ul style="list-style-type: none">• Samstag auf Sonntag wurde die Eingangstür des Foyers mit Folienstift vermalt. Strafanzeige wurde erstattet.• Fusion ab 01.01.2020. VG wird durch den Wahlleiter Herrn Steuer bis 16.01.2020 geführt. BM Weber erst ab 16. im Amt. Ab 01. Neues Dienstsiegel für die OG• Ausfall Traktor, Steuerungsplatine durchgeschmort, es kann also zu Problemen im Winter kommen• Fördermittel für Waldwege wurden genehmigt. VG bereitet notwendige Ausschreibung vor. <p>Termine: 22.12.2019 Konzert des Musikvereins im Stadttheater 31.12.2019 Ende der VG Herrstein 01.01.2020 Start der neuen VG Herrstein-Rhaunen 04.01.2020 Fusionsball in Rhaunen 16.01.2020 Konstituierende Sitzung VG Rat</p> <p>Der Vorsitzende dankte den Ratsmitgliedern für die Arbeit im letzten Jahr. Jedes Ratsmitglied erhielt ein kleines Geschenk. Ratsmitglieder und Gäste wurden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.</p>			
--	---	--	--	--